

Klaus Bachmeier – Ehrenbürger von Harthausen

Nun ist es soweit, Klaus Bachmeier ist einer unserer Ehrenbürger von Harthausen. Dazu darf ich ihm persönlich und im Namen der CDU Fraktion im Gemeinderat Harthausen sehr herzlich gratulieren.

Wir haben heute schon einiges gehört, über seinen Einsatz für die Gemeinde und wie lange er mit großem Engagement und welcher Tätigkeit für unser Gemeinwesen tätig war.

Es genügt aber keineswegs, nur viel zu arbeiten um Ehrenbürger zu werden. Um das zu erreichen, bedarf es weiterer Voraussetzungen, die, da darf ich Sie beruhigen, Klaus Bachmeier längst alle erfüllt hat. Es braucht nämlich:

- offensichtliche Freude bei der Arbeit
- Sympathie und Freundlichkeit zwischen Bürgerschaft und dem zu Ehrenden und
- eine bleibende Erinnerung an das, was man getan hat.

Lassen Sie mich Ihnen kurz aufzeigen, dass Klaus Bachmeier auch diese Punkte für sich verbuchen kann.

Die offensichtliche Freude bei der Arbeit, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Wenn ein Beigeordneter, morgens um viertel nach sechs, auf dem gemeindeeigenen Traktor, höchstpersönlich und mit offensichtlich großem Spaß durch die Straßen von Harthausen saust und den gerade zum Liegen gekommen Schnee aus der sprichwörtlichen Bahn fegt, bedarf das keiner weiteren Erläuterung.

Wenn er, sobald das erste Blatt eines Baumes auf dem Friedhof oder einer Grünanlage, in der ersten leichten Herbstbrise zu wackeln beginnt und langsam ankündigt sich demnächst von seinem Ast lösen zu wollen, bereits mit Laubbläser und allerlei herbstlicher Bauhofausstattung bereit steht, um noch vor dem Auftreffen eben jenen Blattes auf dem Boden, selbiges der geregelten Kompostierung zuzuführen, dann muss reichlich Freude an der Arbeit vorhanden sein.

Wenn jemand in seinem doch schon respektablem Alter, von dreijährigen Kindergartenkindern zum Kindergeburtstag mit eingeladen wird und er das Ganze noch mit kleinen Geschenken belohnt, so spricht das von großer Sympathie. Klaus, ich darf sagen, dass Florian dieses Jahr 18 wird und die Taschenlampe, die Du ihm mal zum, ich glaube 4. Geburtstag geschenkt hast, immer noch funktioniert. Er hat aber damals ein bisschen gebraucht, bis er verstanden hatte, das Du nicht zum Topfschlagen und Eierlaufen in

unseren Garten kommen wolltest.

Wenn man sich auf der Straße, unabhängig von der Verkehrs- und Lebenssituation immer freundlich zuwinkt und grüßt, ein Schwätzchen halten kann und immer ein Ohr hat, für das was anliegt, egal zu welcher Zeit und an welchem Ort, dann zeugt das von einer Bürgernähe, die ihresgleichen sucht.

Aber Klaus Bachmeier hat darüber hinaus auch bleibende Erinnerungen geschaffen.

Da darf ich nochmal an die Zeit erinnern, als er im Kindergarten unterwegs war. Er ist nämlich der einzige Beigeordnete, der zum Lampenwechseln, außerhalb des Vatikans, mit einem Papamobil anfahren konnte, denn die Kinder im Kindergarten haben das weiße Gemeindeauto so genannt.

Er ist einer der Wenigen, nach dem zwar inoffiziell, aber zu Lebzeiten, ein Stück öffentliche Straße benannt wurde. In Harthausen weiß wirklich jeder, wo der Bachmeierkreisel liegt. Und damit nicht genug, nicht nur, dass der Kreisel nach ihm benannt wurde, er hat sich darauf mit einer echten Bachmeierskulptur verewigt.

Ob die Ernennung zum Ehrenpionier vielleicht auch durch die Schaffung des etwas rustikalen, einem echten Pionier durchaus würdigen Kunstwerks begründet wurde, möchte ich mal offen lassen, aber ich denke seine guten Kontakte und das freundschaftliche Zusammensein haben das Verhältnis der Gemeinde zur Bundeswehr sehr positiv beeinflusst.

Wir haben also gehört:

Er hatte großen Spaß bei reichlich Arbeit,  
er hat alle Sympathien der Harthäuserinnen und Harthäuser und  
er hat mehr als eine bleibende Erinnerung geschaffen.

Da ist die Ernennung zum Ehrenbürger eigentlich nur noch ein konsequenter, nächster Schritt in der reichen Biographie von Klaus Bachmeier.

Die CDU Fraktion bedankt sich bei Dir für die geleistete Arbeit, für Deinen stets freundlichen Einsatz und Deine bleibenden Erinnerungen und gratuliert Dir ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Vielen Dank.